



## Ausschüsse und Parlament tagen

Alle Sitzungstermine auf einen Blick

Folgende öffentliche Sitzungen finden statt:

**Dienstag, 7. November, 19 Uhr:** Sitzung des Jugend-, Kultur-, Sozial- und Friedhofs-ausschusses

**Donnerstag, 9. November, 20 Uhr:** Sitzung des Haupt-, Finanz-, Bau- und Umweltausschusses

**Donnerstag, 16. November, 20 Uhr:** Sitzung der Gemeindevertretung

Alle Sitzungen finden im Bürgerhaus in Grebendorf statt.

Die Tagesordnung zu den Sitzungen kann der Homepage der Gemeinde Meinhard und den örtlichen Bekanntmachungskästen entnommen werden.



Bewährter Sitzungsort für Meinharder Gremien: das Bürgerhaus in Grebendorf. FOTO: PRIVAT

## Photovoltaik kommt auf Nordflügel

Verwaltung kann so seinen Bedarf decken

Jetzt beginnt die Montage der Photovoltaikanlage auf dem Dach der Gemeindeverwaltung in Grebendorf. Als Klimakommune hat die Gemeinde als Pilotprojekt den Antrag gestellt, auf den Nordflügel am Rathaus eine Photovoltaikanlage aufzubauen. Insgesamt 60 Module werden auf dem Dach verbaut.

Die Nennleistung der Anlage liegt bei 24 kWp. Der integrierte Speicher hat eine Größe von 11 kW/h. Zwei Wallboxen sollen künftig E-Dienstfahrzeugen über Nacht zur Ladung dienen.

Die Gemeinde verbraucht im Jahr rund 25 000 kW/h. Die Anlage liefert rund 21 600 kW/h. Mit der Anlage soll der Tagesbedarf der Verwaltung gedeckt werden. Als Klimakommune wird die Anlage mit 90 Prozent als klimafreundliche Investition vom Land gefördert.

red/salz



Die Montage der Photovoltaik-Anlage auf dem Nordflügel der Gemeindeverwaltung in Grebendorf. FOTO: PRIVAT

## ERREICHBARKEIT DER VERWALTUNG

Gemeinde Meinhard  
Der Gemeindevorstand  
Sandstraße 15  
37276 Meinhard  
Telefon 0 56 51/7 48 00  
Fax 0 56 51/74 80 55  
Handy Bürgermeister 0170/  
2 91 70 90

**Sprechzeiten**  
**Montag:** 9.15 bis 12 Uhr  
sowie 14 bis 15.30 Uhr  
**Dienstag:** 8.30 bis 12 Uhr  
sowie 14 bis 15.30 Uhr  
**Mittwoch:** 7.15 bis 12 Uhr  
**Donnerstag:** 8.30 bis 12 Uhr  
sowie 14 bis 18 Uhr  
**Freitag:** 8.30 bis 12 Uhr



Grebendorf: Verwaltungssitz der Gemeinde Meinhard.

ARCHIVFOTO: WEBER

Irgendwie ahnen es unsere Bäume genauso wie die Zugvögel. Bereits wenn das Kalenderblatt den Oktober zeigt, ist Schluss mit Blühen, ist Schluss mit Wachsen, ist Schluss mit Vermehren. Da kommt die Jahreszeit der Ruhe.

Die Autobesitzer ziehen die Winterreifen auf. In den Bauhöfen wird Streusalz eingelagert. Die Weidetiere bleiben noch ein paar Wochen draußen. Die Schwalben, die Störche, die Kraniche und die Wildgänse haben längst den Heimflug angetreten. In Scharen geht's bei ihnen in den Süden. Und wir gucken zum Himmel – ja, manchmal möchte man sich ihnen anschließen, den Zugvögeln – wenn wir sie am Himmel kreischen hören, wenn sie den Haken fliegen.

Unsere rund 250 Gemeindebäume in den Ortschaften – die Linden und die Kastanien und die anderen Baumarten lassen sich noch ein bisschen Zeit. Doch auch sie merken, dass ihre Blätter jetzt für sie eine Last werden. Zu viel Wasser verbrauchen sie. Wasser, was jetzt weniger wird im bevorstehenden Winter –

wecheln die Farbe von Tag zu Tag – sie werden einfach abgestoßen. Manchmal helfen dabei die Herbststürme. Rund 30 000 Blätter hat ein Baum. Ungefähr 0,03 Gramm wiegt ein Blatt.

Unser Bauhof muss jährlich ab Oktober bis Ende November rund 7,5 Millionen Blätter einsammeln und ent-

sorgen. Dazu kommt nochmal die gleiche Menge Laub, welches bei den Bürgern auf den Höfen und in den Gärten anfällt. Und wer etwas Gutes für unsere Igel tun will, lässt einen großen Haufen im Garten über Winter liegen – ein Kuschebett für den Swin-egel. red/salz

Das braucht der Stamm alleine. Langsam drehen sie den Hahn zu. Lassen ihre Blätter, die sie das ganze Jahr prachvoll aussehen haben lassen, die das ganze Jahr Schatten und Regenschutz unter ihnen sicher gestellt haben – die lassen sie nun einfach verdursten. Und die Blätter können sich nicht wehren – sie

Das Wasser im Keller haben; dass das Hochwasser unseren Gartenzaun wegreißt; dass das Hochwasser unsere Autos davonträgt. Gott sei Dank sind wir bisher immer vor größeren Hochwasserschäden in Meinhard verschont geblieben. Haben Glück gehabt, obwohl der eine oder andere schon in der Vergangenheit mit Schäden zu kämpfen gehabt hat.

Hochwasser ist nicht planbar. Es kommt und wir sind hilflos. Unser Abwassersystem ist für den Normalbetrieb ausgelegt. Heftige Starkregenfälle mit über 40 Litern auf den Quadratmeter in einer Stunde können unsere Kanalaröhre nicht mehr in das Abwassersystem ableiten. Das Wasser bordet über in den öffentlichen Bereich – die Straßen, die Gehwege, die Gärten und zum Teil in die Häuser.

Wer sein Eigentum vor Hochwasser schützen will, muss Vorkehrungen treffen.

**PFARRAMT MEINHARD 1**  
Jestädt, Motzenrode, Hitzelrode, Neuerode  
Pfarrer Harald Aschenbrenner,  
E-Mail: pfarramt.jestaedt@ekkw.de  
Tel.: 0 56 51/2 02 23  
**PFARRAMT MEINHARD 2**  
Schwebda, Frieda, Grebendorf  
Pfarrer Rainer Koch  
E-Mail: pfarramt.schwebda@ekkw.de  
Tel.: 0 56 51/5518  
**Kirchenbüro Grebendorf**  
E-Mail: kirchenbuero.grebendorf@ekkw.de  
Telefon 0 56 51/3 33 46 90

## 7,5 Millionen Blätter jährlich

Herbst ist Laubeinsammelzeit – Einen Haufen für Igel lassen



250 Bäume sind im Besitz der Gemeinde Meinhard: Deren Laub und das aus privaten Gärten und Höfen gilt es jährlich zu entsorgen. FOTO: LIANEMFOTOLIA

wecheln die Farbe von Tag zu Tag – sie werden einfach abgestoßen. Manchmal helfen dabei die Herbststürme. Rund 30 000 Blätter hat ein Baum. Ungefähr 0,03 Gramm wiegt ein Blatt.

Unser Bauhof muss jährlich ab Oktober bis Ende November rund 7,5 Millionen Blätter einsammeln und ent-

sorgen. Dazu kommt nochmal die gleiche Menge Laub, welches bei den Bürgern auf den Höfen und in den Gärten anfällt. Und wer etwas Gutes für unsere Igel tun will, lässt einen großen Haufen im Garten über Winter liegen – ein Kuschebett für den Swin-egel. red/salz

Das Wasser im Keller haben; dass das Hochwasser unseren Gartenzaun wegreißt; dass das Hochwasser unsere Autos davonträgt. Gott sei Dank sind wir bisher immer vor größeren Hochwasserschäden in Meinhard verschont geblieben. Haben Glück gehabt, obwohl der eine oder andere schon in der Vergangenheit mit Schäden zu kämpfen gehabt hat.

Hochwasser ist nicht planbar. Es kommt und wir sind hilflos. Unser Abwassersystem ist für den Normalbetrieb ausgelegt. Heftige Starkregenfälle mit über 40 Litern auf den Quadratmeter in einer Stunde können unsere Kanalaröhre nicht mehr in das Abwassersystem ableiten. Das Wasser bordet über in den öffentlichen Bereich – die Straßen, die Gehwege, die Gärten und zum Teil in die Häuser.

Wer sein Eigentum vor Hochwasser schützen will, muss Vorkehrungen treffen.

Aktuelle Informationen und Berichte unter: www.kirchspiel-meinhard.de

**Samstag, 11. November 2023**  
Jestädt: 17 Uhr Andacht zu St. Martin vor der Kirche. Anschließend Laternenumzug zum Gut Wicke, wo uns warme Getränke, Brezeln etc. erwarten.

**Sonntag, 12. November 22. Sonntag nach Trinitatis**  
Jestädt: 10.30 Uhr Gottesdienst  
Hitzelrode: 9.30 Uhr Gottesdienst  
Grebendorf: 10 Uhr Kindergottes-

dienst mit Frühstück im Gemeindehaus  
Schwebda: 9.30 Uhr Gottesdienst  
Frieda: 10.30 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 19. November Volkstrauertag**  
Jestädt: 10 Uhr Gottesdienst auf dem Friedhof  
Motzenrode: 10 Uhr Gottesdienst in der Friedhofshalle  
Hitzelrode: 11 Uhr Gottesdienst in der Kirche  
Neuerode: 13 Uhr Gottesdienst auf dem „alten Friedhof“  
Grebendorf: 10.30 Uhr Gottes-

dienst auf dem Friedhof  
Schwebda: 10 Uhr Gottesdienst auf dem Friedhof  
Frieda: 9.30 Uhr Gottesdienst am Ehrenmal  
**Mittwoch, 22. November Buß- und Bettag**  
Grebendorf: 10.30 Uhr Gottesdienst (Prälat i.R. B. Böttner)  
Jestädt: 19 Uhr Gottesdienst (Prälat i.R. B. Böttner)  
**Donnerstag, 23. November**  
Frieda: 15 Uhr Seniorenkaffee in der Weinbergshalle Frieda. Anmeldung an R. Appel, Tel. 0 56 51/6664. Kostenbeitrag 3 Euro

## Gefahr durch Hochwasser vorbeugen

Gemeinde empfiehlt Reihe von Maßnahmen zum Schutz

Hochwasser ist nicht planbar. Es kommt und wir sind hilflos. Unser Abwassersystem ist für den Normalbetrieb ausgelegt. Heftige Starkregenfälle mit über 40 Litern auf den Quadratmeter in einer Stunde können unsere Kanalaröhre nicht mehr in das Abwassersystem ableiten. Das Wasser bordet über in den öffentlichen Bereich – die Straßen, die Gehwege, die Gärten und zum Teil in die Häuser.

Wer sein Eigentum vor Hochwasser schützen will, muss Vorkehrungen treffen.

Aktuelle Informationen und Berichte unter: www.kirchspiel-meinhard.de

**Samstag, 11. November 2023**  
Jestädt: 17 Uhr Andacht zu St. Martin vor der Kirche. Anschließend Laternenumzug zum Gut Wicke, wo uns warme Getränke, Brezeln etc. erwarten.

**Sonntag, 12. November 22. Sonntag nach Trinitatis**  
Jestädt: 10.30 Uhr Gottesdienst  
Hitzelrode: 9.30 Uhr Gottesdienst  
Grebendorf: 10 Uhr Kindergottes-

dienst mit Frühstück im Gemeindehaus  
Schwebda: 9.30 Uhr Gottesdienst  
Frieda: 10.30 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 19. November Volkstrauertag**  
Jestädt: 10 Uhr Gottesdienst auf dem Friedhof  
Motzenrode: 10 Uhr Gottesdienst in der Friedhofshalle  
Hitzelrode: 11 Uhr Gottesdienst in der Kirche  
Neuerode: 13 Uhr Gottesdienst auf dem „alten Friedhof“  
Grebendorf: 10.30 Uhr Gottes-

dienst auf dem Friedhof  
Schwebda: 10 Uhr Gottesdienst auf dem Friedhof  
Frieda: 9.30 Uhr Gottesdienst am Ehrenmal  
**Mittwoch, 22. November Buß- und Bettag**  
Grebendorf: 10.30 Uhr Gottesdienst (Prälat i.R. B. Böttner)  
Jestädt: 19 Uhr Gottesdienst (Prälat i.R. B. Böttner)  
**Donnerstag, 23. November**  
Frieda: 15 Uhr Seniorenkaffee in der Weinbergshalle Frieda. Anmeldung an R. Appel, Tel. 0 56 51/6664. Kostenbeitrag 3 Euro

Ein Mann auf dem überfluteten Fußweg zwischen Werratalsee und Werra Richtung Schwebda. Starkregenereignisse nehmen weiterhin zu. FOTO: STEFANIE SALZMANN



Ein Mann auf dem überfluteten Fußweg zwischen Werratalsee und Werra Richtung Schwebda. Starkregenereignisse nehmen weiterhin zu. FOTO: STEFANIE SALZMANN

Dazu gehört der Einbau von Kanallückschlagklappen, damit nicht über den Abfluss des Hauses Wasser ins Haus dringen kann. Weitere Maßnahmen sind Sperren an Kellerfenstern und Türen, die Erhöhung der Lichtschacht oberkanten im Kellerbereich und deren dichte Abdeckung

und und und! Unabhängig davon ist eine Elementarschadenversicherung für gefährdete Gebäude zu empfehlen. red/salz

Aktuelle Informationen und Berichte unter: www.kirchspiel-meinhard.de

**Samstag, 11. November 2023**  
Jestädt: 17 Uhr Andacht zu St. Martin vor der Kirche. Anschließend Laternenumzug zum Gut Wicke, wo uns warme Getränke, Brezeln etc. erwarten.

**Sonntag, 12. November 22. Sonntag nach Trinitatis**  
Jestädt: 10.30 Uhr Gottesdienst  
Hitzelrode: 9.30 Uhr Gottesdienst  
Grebendorf: 10 Uhr Kindergottes-

dienst mit Frühstück im Gemeindehaus  
Schwebda: 9.30 Uhr Gottesdienst  
Frieda: 10.30 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 19. November Volkstrauertag**  
Jestädt: 10 Uhr Gottesdienst auf dem Friedhof  
Motzenrode: 10 Uhr Gottesdienst in der Friedhofshalle  
Hitzelrode: 11 Uhr Gottesdienst in der Kirche  
Neuerode: 13 Uhr Gottesdienst auf dem „alten Friedhof“  
Grebendorf: 10.30 Uhr Gottes-

dienst auf dem Friedhof  
Schwebda: 10 Uhr Gottesdienst auf dem Friedhof  
Frieda: 9.30 Uhr Gottesdienst am Ehrenmal  
**Mittwoch, 22. November Buß- und Bettag**  
Grebendorf: 10.30 Uhr Gottesdienst (Prälat i.R. B. Böttner)  
Jestädt: 19 Uhr Gottesdienst (Prälat i.R. B. Böttner)  
**Donnerstag, 23. November**  
Frieda: 15 Uhr Seniorenkaffee in der Weinbergshalle Frieda. Anmeldung an R. Appel, Tel. 0 56 51/6664. Kostenbeitrag 3 Euro